



Toyota Avensis (2003-2009)

Zeitloser Japaner

Die zweite Generation des Toyota Avensis kam 2003 auf den Markt und wurde als Stufen-, Schrägheck und als Kombi angeboten. Das Mittelklassemodell wurde speziell für den europäischen Markt entwickelt und auch in Europa (England) produziert. Selbst viele Zulieferteile stammen von europäischen Firmen. Dieses Vorgehen spiegelt sich unter anderem im zeitlosen, auf den europäischen Geschmack abgestimmten Design wieder. Im Jahr 2006 erhielt der Japaner ein Facelift, das ihm vor allem eine neue Optik an Front und Heck bescherte. Der Avensis überzeugt mit guter Verarbeitung und einem ordentlichen Platzangebot auf allen Plätzen. Speziell der Kofferraum ist für die Fahrzeugklasse groß. Lediglich die Kopffreiheit ist bei der Limousine und beim Schrägheck hinten etwas eingeschränkt. Wegen der bequemen Sitze und der komfortablen Federung bietet sich der Avensis für Langstrecken aber durchaus an. Die Technik gilt grundsätzlich als haltbar, was viele Exemplare mit hohen Laufleistungen bezeugen. Ein nicht ganz so gutes Bild ergibt sich beim Blick in die ADAC Pannenstatistik. Hier liegt der Toyota etwa auf durchschnittlichem Niveau.

Empfehlung: Die günstigste Motorisierung für den Avensis ist ein 129 PS starker 1,8 l großer Benziner. Der Motor wirkt in dem stattlichen Fahrzeug zwar nicht überfordert, braucht aber stets hohe Drehzahlen. Souveräner ist man mit den 2,0ern mit mindestens 147 PS unterwegs. Fahrzeuge mit der betulichen 4-Gang-Automatik sind nur für gelassene Fahrer eine gute Wahl. Dieselmotoren gibt es ab 115 PS und 2,0 l Hubraum. Damit ist der Avensis ausreichend kräftig motorisiert. Die größeren Diesel mit 150 und 177 PS bieten gute Fahrleistungen und sind vor allem für schnelle Autobahnetappen die beste Wahl.

- ⊕ ordentliches Platzangebot, haltbare Technik, solide Verarbeitung, großer Kofferraum, sichere Fahreigenschaften
- ⊖ schwacher Basisbenziner, hinten geringe Kopffreiheit (Stufen-/Schrägheck), anfällige Xenon-Scheinwerfer, ältere Diesel-Modelle teils ohne ESP

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
ADAC-Bewertung	-	47,3	41,9	35,7	28,3	-	25,5

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	23,7	24,5	25,2	23,7	21,8	20,5	17,4
	33,6	33,3	32,0	31,5	30,0	29,7	27,4
	43,6	42,0	38,7	39,3	38,1	39,0	37,4
	53,5	50,8	45,5	47,1	46,3	48,2	47,4
	>53,5	>50,8	>45,5	>47,1	>46,3	>48,2	>47,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADCAC Pannenstatistik schneidet der Avenis mittelmäßig ab. Im TÜV-Report wird das Auto aufgrund des Alters nicht mehr geführt. Im letzten veröffentlichten Jahr schnitt der Japaner leicht überdurchschnittlich gut ab. Grundsätzlich gilt die Technik als haltbar.
Häufige Bauteilfehler	Abgasrückführung (2006), Anlasser (2003-2007), Anlassermagnetschalter (2005-2006), Antriebswelle (2008), Generator (2004-2007, 2009)
Rückrufe	<p>6/2006: Avenis 1.8, Corolla aus Japan-Produktion, alle Prius:: An Fahrzeugen mit elektrischer Lenkkraftunterstützung kann die Lenkspindelverzahnung ausschlagen. Die Materialfestigkeit der Schiebepuchse ist nicht ausreichend. Als Folge davon kann sich das Material bei hoher Beanspruchung verformen, wodurch der Verbindungsschluss abnimmt. Dadurch entstehen zunächst deutlich hörbare Knackgeräusche in der Lenkung. Ignoriert der Fahrer diese Knackgeräusche über einen längeren Zeitraum, kann es im schlimmsten Fall zu einem völligen Lenkungsverlust kommen. Die Lenkspindereinheit muss überprüft werden und je nach Prüfergebnis werden betroffene Teile durch verbesserte Bauteile ersetzt. Betroffene Fzg. in Deutschland: 35.605 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>2/2010: Das Gaspedal kann bei Fahrzeugen mit elektronischem Pedal schwergängig werden und dann evtl. im getretenen Zustand hängen bleiben. Dies kann dann zu gefährlichen Fahrsituationen führen. Ursache ist lt. Hersteller eine zu hohe Reibung der Pedalführungskulisse, die von der Rückstellfeder betätigt wird. Die Händler prüfen die Fahrzeuge und tauschen das Gaspedalmodul ggf. gegen eine geänderte Version aus. Die Aktion läuft seit Februar 2010 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 185.739 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>1/2011: 2.0l und 2.4l Benzin-Direkteinspritzer: 1. Hochdruck-Kraftstoffleitung: Die Wandstärke der etwa 20 cm langen Hochdruckleitung variiert durch Fertigungsstreuung stark, so dass es an den dünnen Bereichen der Leitung zu Mikrorissen und Kraftstoffaustritt kommen kann. 2. Rückschlagventil: Die Dichtung des Rückschlagventils ist nicht dauerhaft, so dass auch an dieser Stelle Kraftstoff austreten kann. Die Händler ersetzen die Hochdruckleitung, Rückschlagventil und Dichtung bei den betroffenen Fahrzeugen. Die Rückrufaktion läuft seit Januar 2011 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: 4 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 23.527</p> <p>8/2012: An den Einstellhülsen der Hinterachsspurstangen könnten die beiden Kontermuttern nicht mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sein. Dann könnten sich die Hülsen verstellen und dadurch die Vorspurwerte verändern, was in Folge zur Beeinträchtigung der Fahrstabilität führen kann. Die Händler prüfen die Kontermuttern auf festen Sitz und vorgeschriebenes Drehmoment. Bei Gewindebeschädigung der Spurstange wird diese ersetzt. Die Aktion läuft seit August 2012 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: etwa 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 75.860 (auch andere Modelle betroffen)</p>

11/2012: Wegen unzureichender Materialfestigkeit kann sich die untere Lenkspindel verformen und im Extremfall dabei auch die Lenkfähigkeit verloren gehen. Laut Hersteller Toyota geht dies zunächst mit deutlichem Lenkknacken einher und es kommt erst in Folge zum Verlust der formschlüssigen Verbindung der Lenkverzahnung mit Lenkungsausfall. Die Händler tauschen bei den betroffenen Fahrzeugen die untere Lenkspindel (Lenkspindel Nr.1) aus. Die Aktion läuft seit November 2012, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 69.995 (auch andere Modelle betroffen)

4/2013: Laut Hersteller kann es bedingt durch den Fertigungsprozess der Treibladung des Gasgenerators für den Beifahrerairbag zu Auslöseproblemen kommen. Durch den zu hohen Druck kommt es zur Beschädigung des Airbaggehäuses, das dann den Airbag an der Entfaltung hindert. Die Händler tauschen nach Überprüfung der Seriennummer die betroffenen Beifahrer-Airbagmodule des Zulieferers Takata aus. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde bis zweieinhalb Stunden, beim Lexus 430 etwa fünfeinhalb Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 62.000 (auch andere Modelle betroffen)

6/2014: Erweiterungsaktion: Dazu wurde bereits in 04/2013 berichtet. Damals wurden aus dem Fahrzeugumfang von 1.7 Mio. nur 950000 unmittelbar betroffene Fahrzeuge umgerüstet. Nun werden auch die restlichen 650000 Fahrzeuge umgerüstet. Laut Hersteller kann es bedingt durch den Fertigungsprozess der Treibladung des Gasgenerators für den Beifahrerairbag zu Auslöseproblemen kommen. Durch den zu hohen Druck kommt es zur Beschädigung des Airbaggehäuses, das dann den Airbag an der Entfaltung hindert. Die Händler tauschen nach Überprüfung der Seriennummer die betroffenen Beifahrer-Airbagmodule des Zulieferers Takata aus. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 62.000 (auch andere Modelle betroffen)

11/2018: Es besteht die Möglichkeit, dass Airbags durch einen Fehler im Airbag-Steuergerät deaktiviert oder während der Fahrt ausgelöst werden. Dauer in d. Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 170.000 (auch andere Modelle betroffen)

12/2018: Es besteht die Gefahr, dass durch eine mögliche Rissbildung am Behälter des Aktivkohlefilters geringste Mengen an Kraftstoff sowie Kraftstoffdämpfe austreten können. Bei Vorhandensein einer Zündquelle bestehe Brandgefahr durch den austretenden Kraftstoff beziehungsweise die Kraftstoffdämpfe. Abhilfe: Keine Angaben vom Hersteller. Dauer in d. Werkstatt: Keine Angabe.

11/2019: Aufgrund eines fehlerhaften Sitzbezugs kann es zu einer eingeschränkten Entfaltung der Seitenairbags kommen. In der Folge erhöht sich die Verletzungsgefahr im Falle eines Unfalls. Abhilfe: Die Bezüge werden überprüft und ggf. ausgetauscht. Dauer in d. Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 974 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

01/2003	Modellwechsel zur 2. Generation des Avensis mit drei Karosserieformen: fünftürige Schräghecklimousine, viertürige Stufenhecklimousine und fünftürigen Kombi. Motoren: 1.8 VVTi (95 kW/129 PS), 2.0 VVTi (108 kW/147 PS), 2.0 D-4D (85 kW/116 PS)
08/2003	Alle Motoren Euro 4
10/2003	Neue Motoren: 2.4 (120 kW/163 PS), nur Stufenheck: 2.0 D-CAT (85 kW/115 PS) mit Partikelfilter
04/2005	Neuer Motor: 2.2 D-4D (110 kW/150 PS),
06/2005	Neuer Motor: 2.2 D-CAT (130 kW/177 PS) mit Rußpartikelfilter
06/2006	Modellpflege; der 2.0 D-CAT (85 kW/115 PS) und 2.2 D-4D (110 kW/150 PS) entfallen
10/2006	Neuer Motor: 2.0 D-4D (93 kW/124 PS) mit Rußpartikelfilter
01/2009	Baureihe eingestellt, neues Nachfolgemodell ab 01/2009

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Stufenheck	Schrägheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4630/1760/1480	4630/1760/1480	4700/1760/1525
Breite mit Spiegeln [mm]	1995	1995	1995
Kofferraumvolumen [l]	520	510	520
Dachlast [kg]	90	90	90

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.8	2.0	2.4	2.0 D-4D	2.0 D-4D	2.2 D-4D	2.2 D-CAT
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1794	4/1998	4/2362	4/1995	4/1995	4/2231	4/2231
Leistung [kW/PS]	95/129	108/147	120/163	85/116	93/126	110/150	130/177
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	170/4200	196/4000	230/3800	280/2000	300/1800	310/2000	400/2000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	10,0	9,1	9,3	11,4	10,6	9,3	8,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	200	210	220	195	200	210	220
Verbrauch Hersteller pro 100 km	7,2 l S (NEFZ)	8,1 l S (NEFZ)	9,5 l S (NEFZ)	5,8 l D (NEFZ)	5,8 l D (NEFZ)	5,9 l D (NEFZ)	6,1 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	171	191	227	155	152	156	161
CO ₂ -Effizienzklasse	F	G	G	D	C	C	D
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	1300/500	1400/500	1400/500	1300/500	1300/500	1300/500	1300/500
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/12/15	18/14/16	17/14/16	19/12/17	19/12/17	18/14/18	18/14/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	121	135	162	332	308	382	355
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.8	2.0	2.4	2.0 D-4D	2.0 D-4D	2.2 D-4D	2.2 D-CAT
Wartung 1	120	140	130	180	300	300	300
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	27000/24	27000/24	27000/24
Wartung 2	230	250	240	300	370	360	360
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	54000/48	54000/48	54000/48
Wartung 3	320	290	270	410	-	-	-
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	-/-	-/-	-/-
Zahnriemen	-	-	-	410	-	-	-
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	105000/0	-/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	390	470	420	450	490	480	480
Bremsscheiben und -beläge hinten	340	440	350	380	440	440	440
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0	0	0
Kupplung	1010	1160	-	1180	1060	1060	1060
Generator	460	1050	1040	1060	1110	1110	1110
Anlasser	710	860	870	1030	1130	1130	1130

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.8	2.0	2.4	2.0 D-4D	2.0 D-4D	2.2 D-4D	2.2 D-CAT
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	83	90	90	103	103	108	108
Betriebskosten (Kraftstoff)	188	208	241	137	138	140	144
Werkstatt-/ Reifenkosten	70	81	79	85	82	82	85
Gesamtkosten pro Monat	341	379	410	325	323	330	337
Gesamtkosten pro km [Cent]	27,3	30,3	32,8	26,0	25,8	26,4	26,9

Garantien

Der Avensis hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung). Zudem bietet Toyota eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2003

Im Euro NCAP-Crashtest im Jahr 2003 erreichte der Toyota Avensis alle fünf Sterne für den Insassenschutz.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.